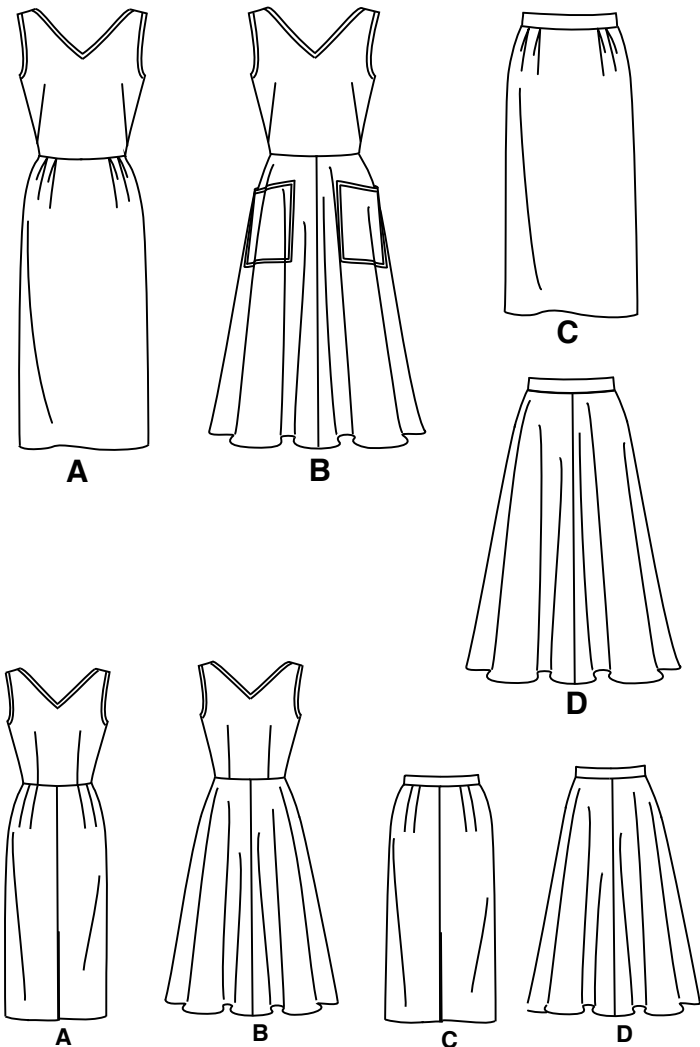


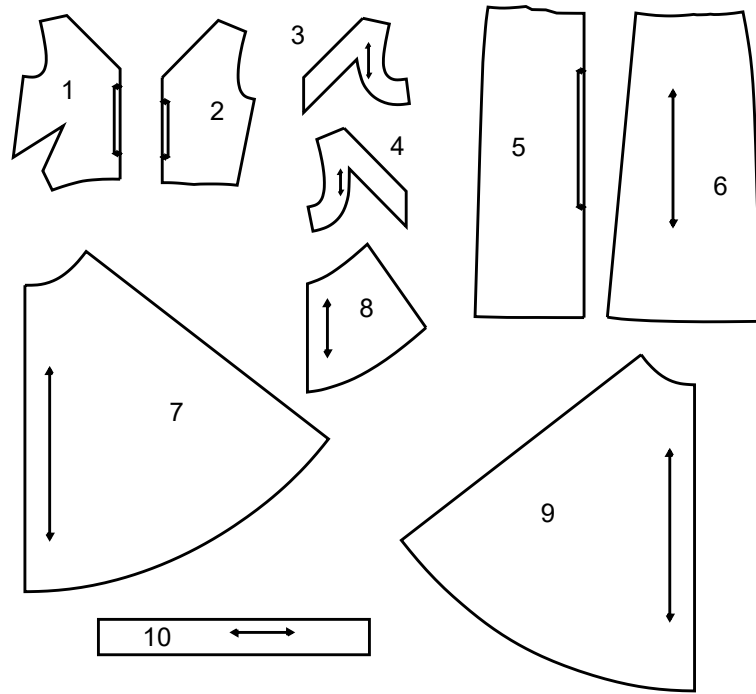
Simplicity®

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

10 TEILE



- 1 VORDERES OBERTEIL A,B
- 2 RÜCKW. OBERTEIL A,B
- 3 VORDERER BESATZ A,B
- 4 RÜCKW. BESATZ A,C
- 5 ROCKVORDERTEIL A,C
- 6 ROCKRÜCKENTEIL A,C
- 7 ROCKVORDERTEIL B,D
- 8 TASCHE B
- 9 ROCKRÜCKENTEIL B,D
- 10 BUND C,D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
 SEL. (S)= WEBKANTE(N)
 FOLD= STOFFBRUCH
 DOUBLE THICKNESS= ZWEILAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
 - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
 - KERBEN
 - MARKIERUNGSPUNKTE
 - ZUSCHNITTLINIE
 - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

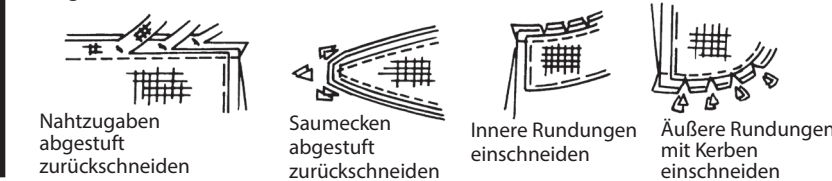
VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

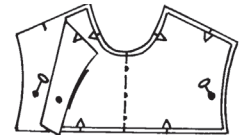
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

Schnell-Markierung:

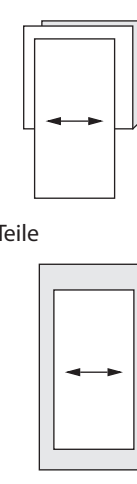
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

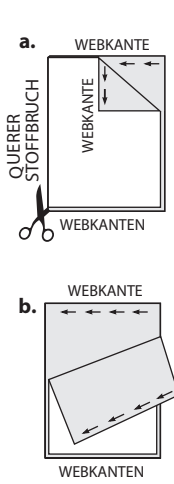
★ Wenn der

Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



* Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

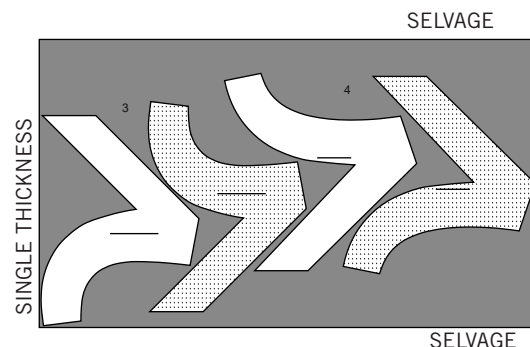
- ★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖE ENTSpricht

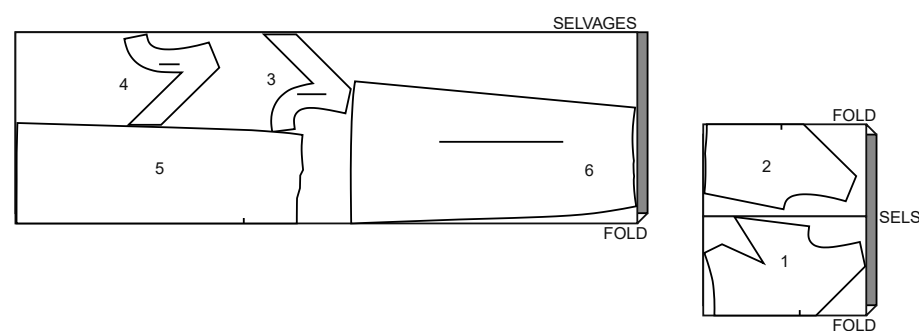
A, B EINLAGE

TEILE 3 4
 20" BIS 25" (51CM BIS 64CM)
 LEICHT FÜGBAR
 ALLE GRÖÖSEN

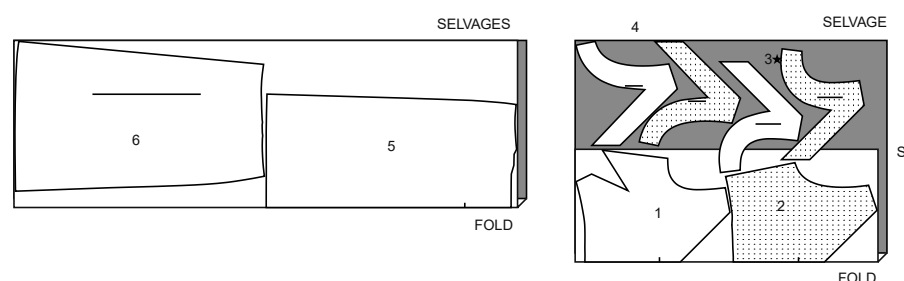


A EIN KLEID ODER EIN JUMPER

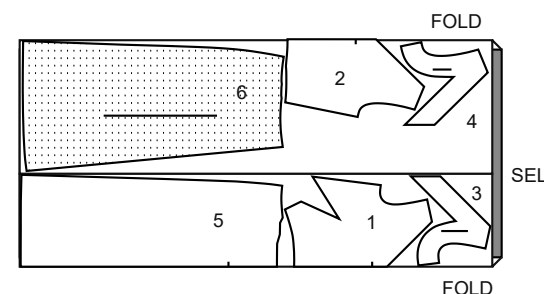
TEILE 1 2 3 4 5 6
 44"45" (115CM) MIT RICHTUNG /GRÖÖSEN 6 8 10



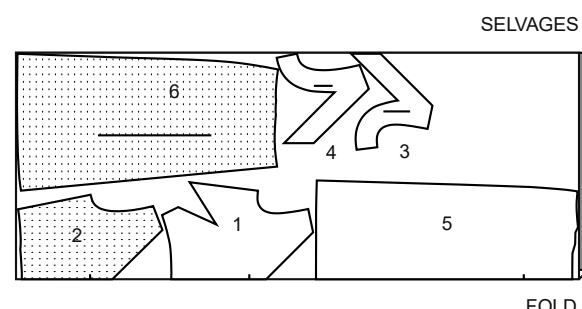
44"45" (115CM)
 MIT RICHTUNG
 GRÖÖSEN 12 14 16 18 20 22 24



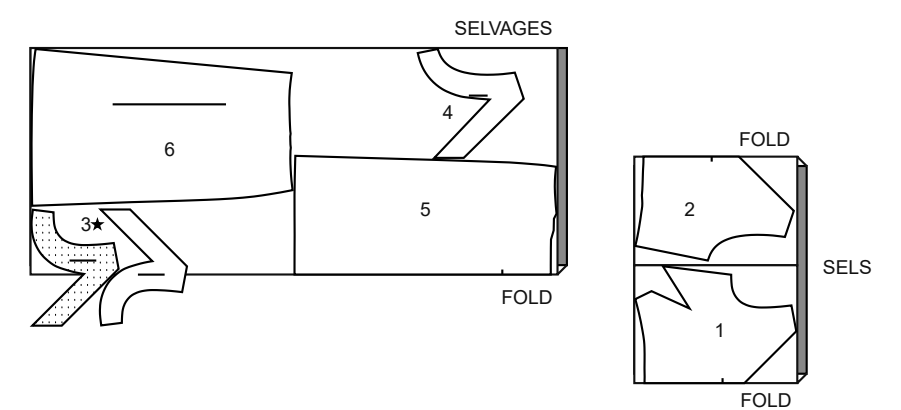
58"60" (150CM)
 MIT RICHTUNG
 GRÖÖSEN 6 8 10



58"60" (150CM)
 MIT RICHTUNG
 GRÖÖSEN 12 14

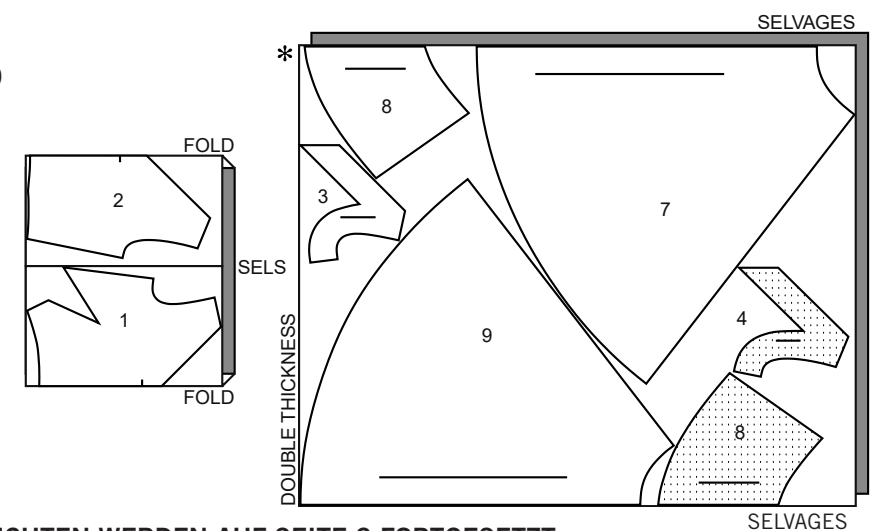


58"60" (150CM)
 MIT RICHTUNG
 GRÖÖSEN 16 18 20 22 24



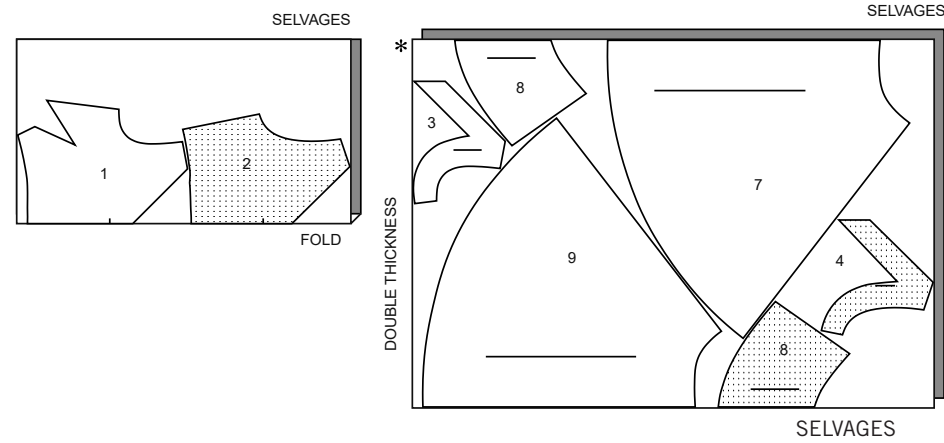
B EIN KLEID ODER EIN JUMPER

TEILE 1 2 3 4 7 8 9
 44"45" (115CM)
 MIT RICHTUNG
 GRÖÖSEN 6 8 10

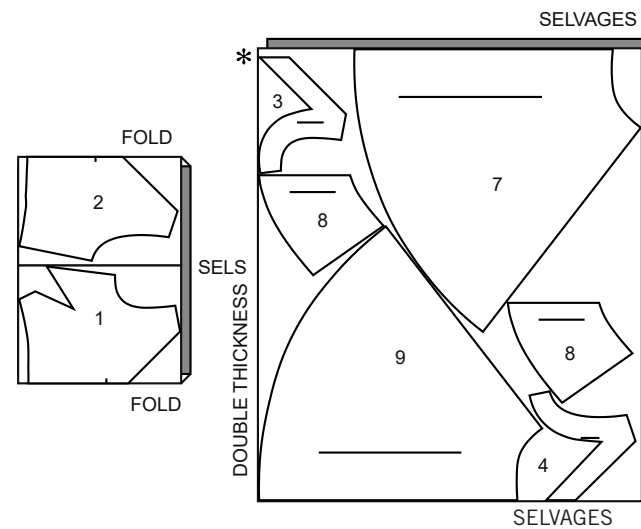


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

44*45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22 24

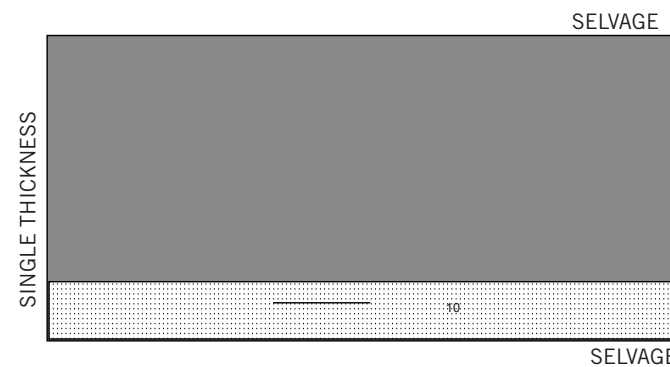


58*60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



C,D EINLAGE
TEIL 10

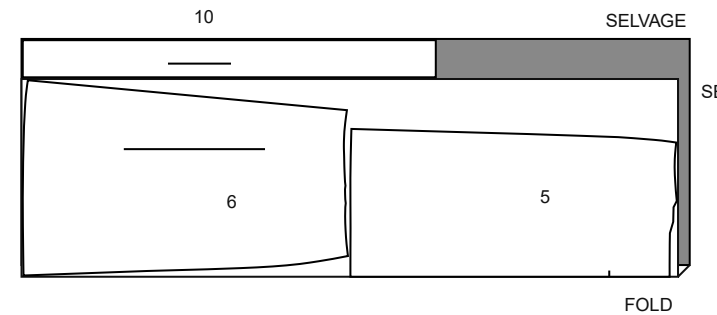
20" BIS 25" (51CM BIS 64CM)
LEICHT FÜGBAR
ALLE GRÖSSEN



C RÖCK

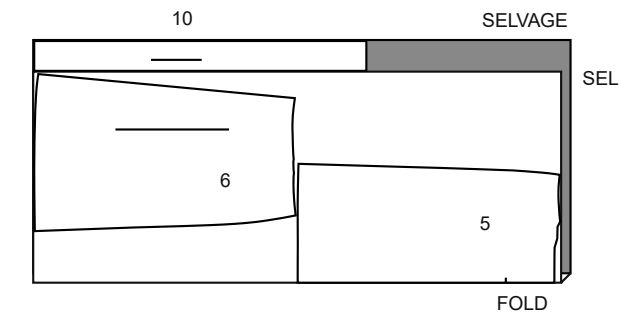
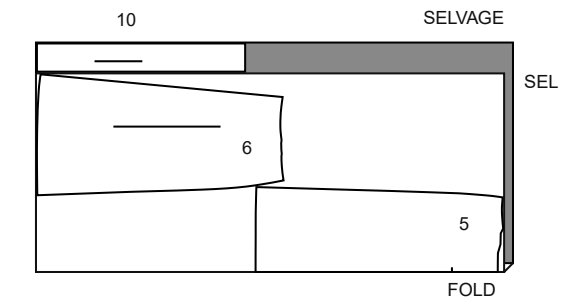
TEILE 5 6 10

44*45" (115CM) MIT RICHTUNG / ALLE GRÖSSEN



58*60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 10 12 14 16 18 20 22 24

58*60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8

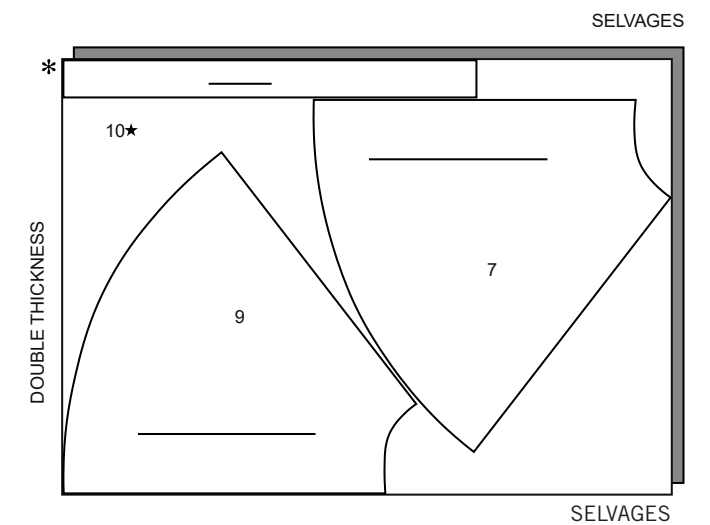


D RÖCK

TEILE 7 9 10

TEIL 10 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

44*45" BIS 58*60" (115CM BIS 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



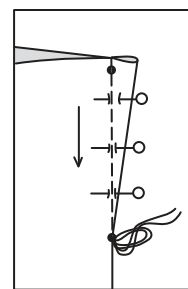
Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
---------------------	--------------	-------------	---------	--------

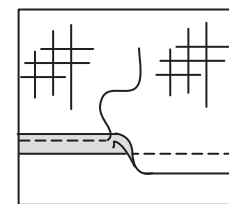
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

FAKTEN ZUR MODE IN DEN 1950ER JAHREN

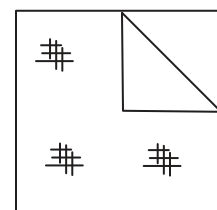
Gesellschaftliche Trends hatten weiterhin Einfluss auf die Mode. Die Nachkriegswirtschaft boomte und die Babyboomer der 1950er Jahre waren Großverbraucher. Die Mode orientierte sich am Glamour Hollywoods, und das Fernsehen wurde zu einem festen Bestandteil der amerikanischen Haushalte. Sehr weite Röcke und schneiderhafte Details wurden wichtig. Schmale Taillen wurden übertrieben, und die Schultern wurden abgerundet und weicher gemacht. Neue synthetische Stoffe wurden immer beliebter und Nähmuster waren leicht erhältlich, so dass Frauen eine breite Palette von Kleidungsstücken entwerfen konnten, die alle aktuellen Modetrends widerspiegeln.



ABNÄHER



VERSÄUBERN



EINFÜGEN

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

ABNÄHER - Legen Sie den Stoff **RECHTS** zusammen und falten Sie ihn in der Mitte des Abnäher, so dass die gestrichelten Linien und kleinen Punkte zusammenkommen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen.

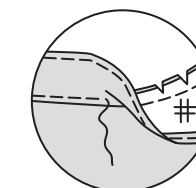
Nähen Sie **NICHT** an der Spitze zurück. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu „verblenden“, und bügeln Sie dann den Abnäher zur Mitte hin.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie mit dem Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Kante.

EINFÜGEN - **Stecken Sie die Einlage auf die LINKE** Seite des Stoffes. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.



STEPHEN



UNTERSTEPPEN

STEPHEN - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeilen. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).

UNTERSTEPPEN - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Naht.

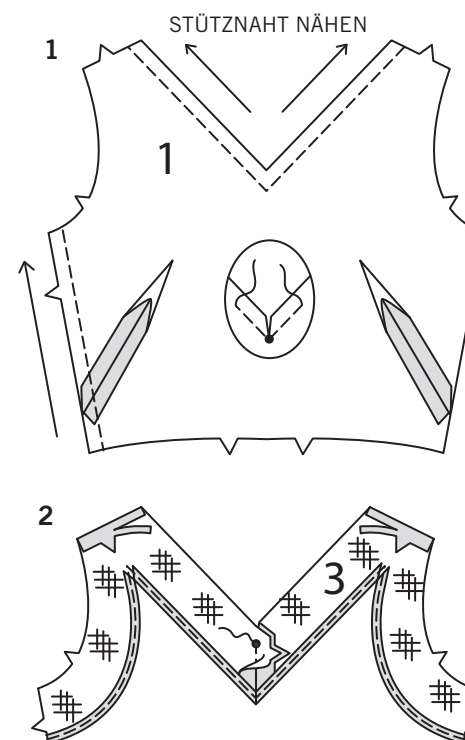
KLEID ODER JUMPER A,B

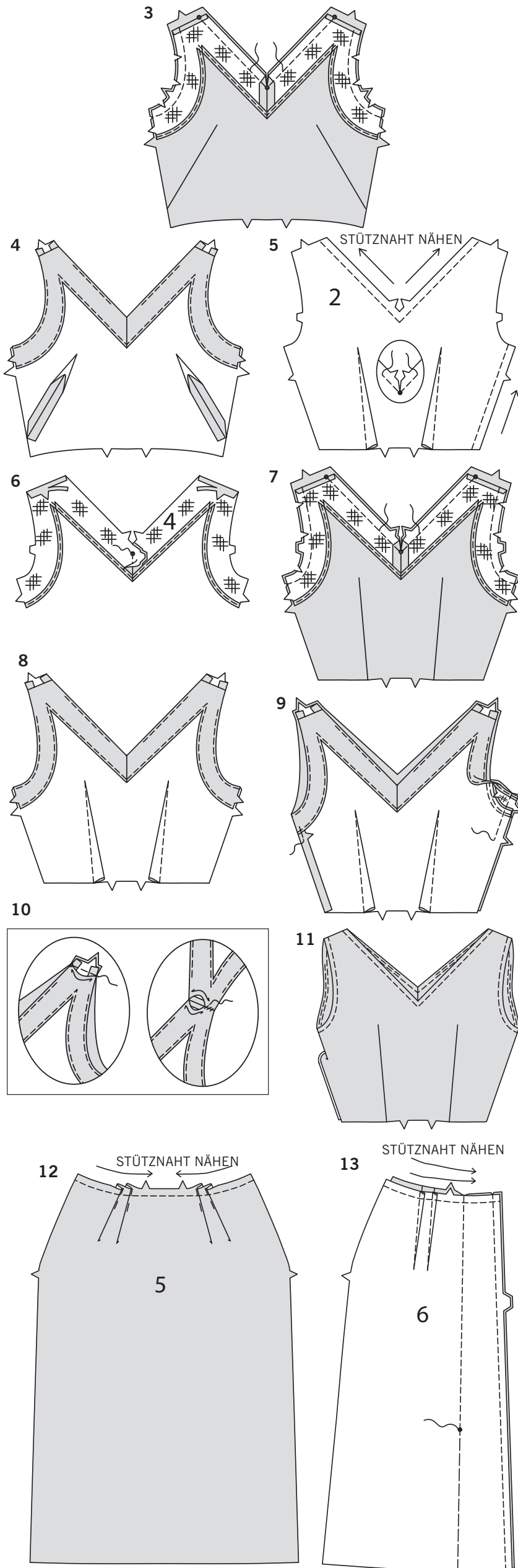
OBERTEIL

1. STEPPEN Sie den Ausschnitt und LINKE Seitenkante des vorderen Oberteils (1). Um die vordere Mitte am kleinen Punkt zu verstärken, nähen Sie mit feinen Stichen entlang der Nahtlinie 2,5 cm auf beiden Seiten des kleinen Punktes, wobei Sie durch den kleinen Punkt hindurch nähen, wie gezeigt. Schneiden Sie auf den kleinen Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. Um die Abnäher zu nähen, bringen Sie die unterbrochenen Linien vorsichtig an den kleinen Punkten zusammen, so dass sie **RECHTS** liegen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie die Abnähte von der Außenkante bis zur Spitze.

TIPP - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie **NICHT** an der Spitze zurück. Bügeln Sie die Abnähte entlang der Naht flach, um die Stiche zu «verschmelzen», dann bügeln Sie den Aufnäher auf.

2. Tragen Sie die **EINLAGE** auf den vorderen Besatz (3) auf. Bügeln Sie unter die Nahtzugabe an den Schulterkanten; schneiden Sie auf 1 cm zurück. Nähen Sie die Naht unterhalb des kleinen Punktes und steppen Sie am kleinen Punkt, um die Naht zu verstärken. **VERSÄUBERN** Sie die nicht eingekerbte Kante, indem Sie die inneren Ecken an die Naht schneiden.





3. Stecken Sie den vorderen Besatz RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten auf das Vorderteil, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie den Halsausschnitt, wobei Sie die Nadel in der Mitte des kleinen Punktes in den Stoff stecken. Nähen Sie die Armausschnittkante. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurven ein. **STEPHEN Sie UNTER.**

4. Wenden Sie den Besatz nach INNEN. Bügeln Sie.

5. **STEPHEN** Sie den Halsausschnitt und die LINKE Seitenkante des Rückenteils (2). Um die hintere Mitte am kleinen Punkt zu verstärken, nähen Sie mit feinen Stichen entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf beiden Seiten des kleinen Punktes, wobei Sie durch den kleinen Punkt hindurch nähen, wie gezeigt. Schneiden Sie auf den kleinen Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. Bilden Sie **ABNÄHER.**

6. Tragen Sie die **EINLAGE** auf den rückw. Besatz (4) auf. Bügeln Sie unter die Nahtzugabe an den Schulterkanten; schneiden Sie auf 1 cm zurück. Nähen Sie die Naht unterhalb des kleinen Punktes und steppen Sie am kleinen Punkt, um die Naht zu verstärken. **VERSÄÜBERN** Sie die nicht eingekerbte Kante, indem Sie die inneren Ecken an die Naht schneiden.

7. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an das Rückenteil, sodass die Mitten übereinstimmen und die Schnittkanten bündig abschliessen. Nähen Sie, indem Sie mit der Nadel in der Mitte des kleinen Punktes in den Stoff stechen. Nähen Sie die Armausschnittkante. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Rundungen und Kanten ein. **STEPHEN Sie UNTER.**

8. Wenden Sie den rückw. Besatz nach INNEN. Bügeln Sie.

9. Öffnen Sie die Besätze an den Seitenkanten nach außen. Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, wobei die Unterarmnähte übereinstimmen. Nähen Sie die RECHTE Seitennaht von der Unterkante bis zur Kante des Besatzes. Die LINKE Seitennaht von der Kerbe bis zur Unterkante des Besatzes nähen, dabei die Kerbe zur Verstärkung der Naht absteppen.

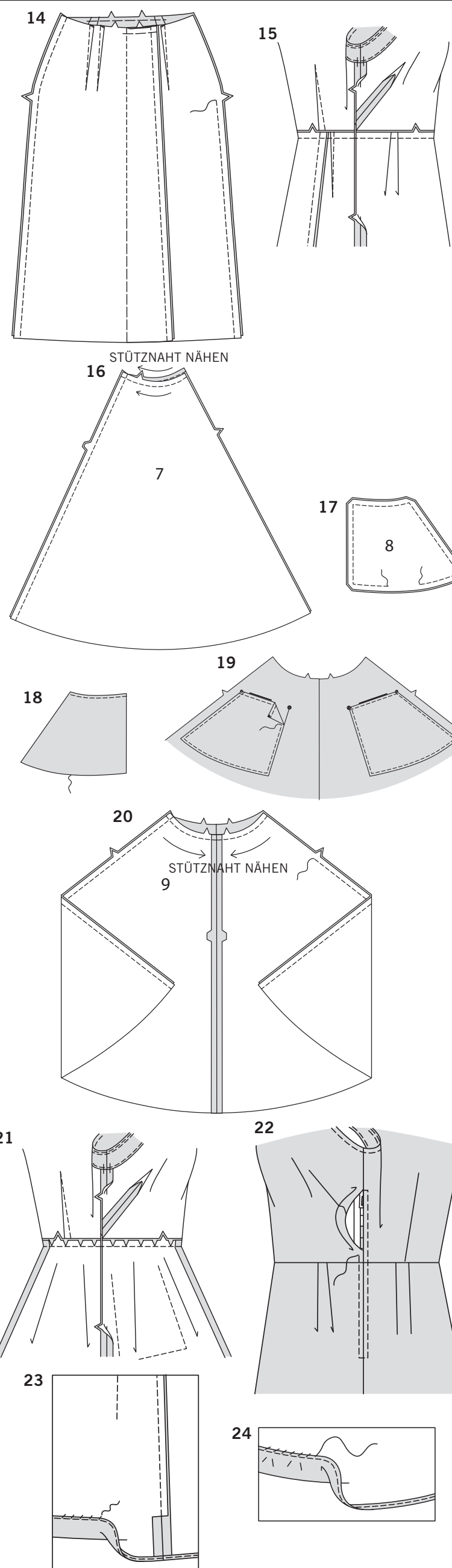
10. Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil. Nähen Sie die Schulternähte, wobei Sie das Rückenteil an die Passform anpassen und darauf achten, dass Sie nicht in die Schulterkanten der Besätze geraten. Schieben Sie die Schulternähte unter die Besätze. Säumen Sie die gebügelten Kanten zusammen.

11. Auf der AUSSENSEITE die Hals- und Armausschnittkanten 1 cm von den fertigen Kanten entfernt absteppen.

ROCK ROCK A

12. **STEPHEN** Sie die Oberkante des Rockvorderteils (5). Für die Faltenbildung falten Sie auf der AUSSENSEITE entlang der durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falten zu den gestrichelten Linien; stecken Sie sie fest. Heften Sie über die Schnittkante.

13. **STEPHEN** Sie die Oberkante des Rockrückenteils (6). Bilden Sie **ABNÄHER.** RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Rückenteile zusammen, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Nahtlinien in der hinteren Mittelnäht übereinstimmen. Nähen Sie die Rückenenden zusammen, wobei die dreifachen Einkerbungen übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie oberhalb des kleinen Punktes und nähen Sie am kleinen Punkt zurück. Heften Sie entlang der Nahtlinie unterhalb des kleinen Punktes.



14. Bügeln Sie die Falte zur LINKEN Seite. Heften Sie über die Oberkante. Nähen Sie an der RECHTEN Seitennaht das Rückenteil an das Vorderteil. Nähen Sie die LINKE Seitennaht unterhalb der Kerbe und steppen Sie an der Kerbe ab.

15. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Rock an der unteren Kante des Oberteils fest, wobei die Schnittkanten gerade sind und die Mittelpunkte und die RECHTE Seitennaht übereinstimmen. Nähen Sie die Taillennaht, wobei Sie den Rock an die Form anpassen. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin. **VINTAGE-TIPP** - Fügen Sie eine Taillenstütze hinzu, um ein Ausdehnen zu verhindern. Heften Sie die Naht und stecken Sie dann eine Kante des 1.3 cm breiten Körperbandes oder des Ripsbandes entlang der Naht auf der Rockseite fest; nähen Sie ab.

ROCK B

16. **STEPHEN** Sie die Oberkante des Rockvorderteils (7). Nähen Sie die vordere Mittelnäht, passend zu den Doppelkerben.

17. Zwei Taschenteile (8) zusammennähen, dabei an der Unterkante eine Öffnung zum Wenden lassen. An den Enden der Öffnung absteppen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

18. Wenden Sie die Tasche mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Säumen Sie die Öffnungskanten zusammen. 6 mm von der fertigen Oberkante absteppen. Nähen Sie die restlichen Taschenabschnitte auf die gleiche Weise.

19. Auf der AUSSENSEITE die Tasche entlang der Taschenlinie auf die Schürze aufstecken, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Tasche 6 mm von den Seiten- und Unterkanten entfernt an die Schürze.

20. **STEPHEN** Sie die Oberkante des Rockrückenteils (9). Nähen Sie die hintere Mittelnäht, passend zu den dreifachen Kerben. Nähen Sie an der RECHTEN Seitennaht das Rückenteil an das Vorderteil. Nähen Sie die LINKE Seitennaht unterhalb der Kerbe und steppen Sie an der Kerbe ab.

21. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Rock an der unteren Kante des Oberteils fest, so dass die Mittelpunkte und die rechte Seitennaht übereinstimmen, und schneiden Sie die obere Kante des Rocks an den Steppnähten fest, wo nötig. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.

VINTAGE-TIPP - Fügen Sie eine Taillenstütze hinzu, um ein Ausdehnen zu verhindern. Heften Sie die Naht und stecken Sie dann eine Kante des 1.3 cm breiten Körperbandes oder des Ripsbandes entlang der Naht auf der Rockseite fest; nähen Sie ab.

REISSVERSCHLUSS

22. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den LINKEN Öffnungskanten. Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss unter die Öffnungskanten, wobei das Ende der Lasche an der oberen Kante der Öffnung liegt und sich die Kanten in der Mitte des Reißverschlusses treffen. Heften. Nähen Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 6 mm auf jeder Seite der Mitte und über das Ende.

TIPP - Bevor Sie den Reißverschluss nähen, heften Sie die Öffnungskanten des Rocks 6 mm von den gebügelten Kanten entfernt mit der Hand an, um die Fülle entlang der Kurven zu vergrößern.

ABSCHLUSS

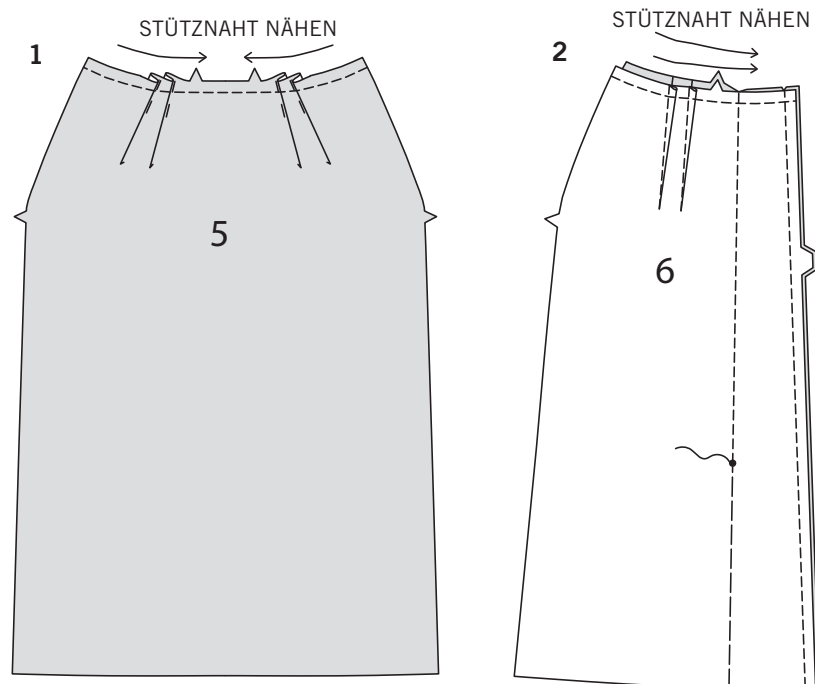
23. **SAUM A** - Markieren Sie die Länge. Bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben; heften. Markieren Sie die Tiefe des Saums und lassen Sie 5 cm Saumzugabe zu; schneiden Sie gleichmäßig zu. Naht oben am Saum an der Naht einschneiden. Naht im Saum aufbügeln. **VERSÄÜBERN** Sie die Schnittkante. **VINTAGE TIPP** - Saum mit Saumband abschließen. Kleid gründlich bügeln. Entfernen Sie die Heftung in der hinteren Mitte.

HINWEIS: Bevor Sie den Rock säumen, hängen Sie ihn über Nacht auf, damit sich die Stoffmaserung setzen kann. Bias hat die Tendenz, sich an einigen Stellen zu dehnen, was zu einem ungleichmäßigen Saum führt.

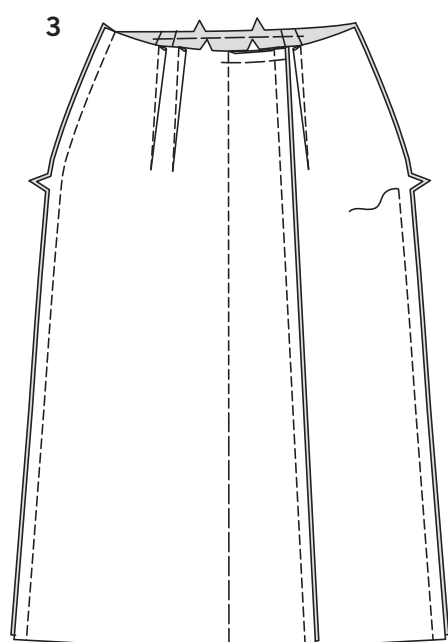
24. **SAUM B** - Markieren Sie die Länge. Bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Markieren Sie die Tiefe des Saums und lassen Sie 5 cm Saumzugabe zu; schneiden Sie gleichmäßig zu. **VERSÄÜBERN** Sie die Schnittkante. Säumen Sie den Saum fest, dabei die Fülle eindrücken. **VINTAGE TIPP** - Saum mit Saumband abschließen, dabei das Saumband entlang der Kurven eindrücken Kleid gründlich bügeln.

MODELL C,D

ROCK C

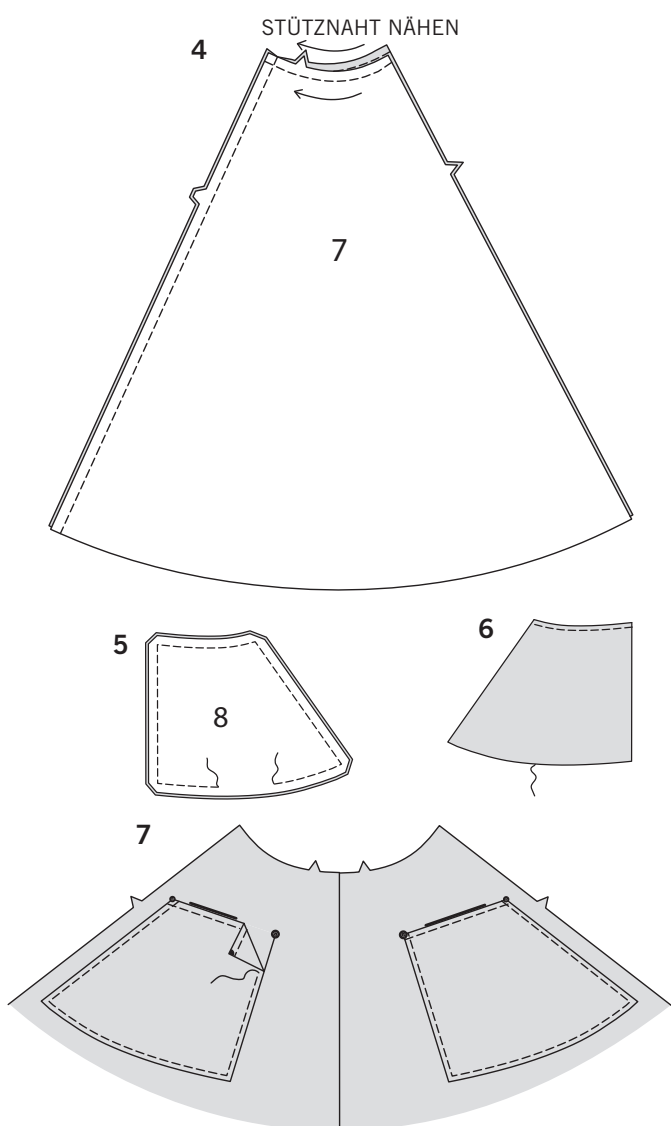


- 1. STEPPEN** Sie die Oberkante des Rockvorderteils (5). Für die Faltenbildung falten Sie auf der AUSSENSEITE entlang der durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falten zu den gestrichelten Linien; stecken Sie sie fest. Heften Sie über die Schnittkante.
- 2. STEPPEN** Sie die Oberkante des Rockrückenteils (6). Bilden Sie **ABNÄHER**. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Rückenteile zusammen, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Nahtlinien in der hinteren Mittelnaht übereinstimmen. Nähen Sie die Rückenenden zusammen, wobei die dreifachen Einkerbungen übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie oberhalb des kleinen Punktes und nähen Sie am kleinen Punkt zurück. Heften Sie entlang der Nahtlinie unterhalb des kleinen Punktes.

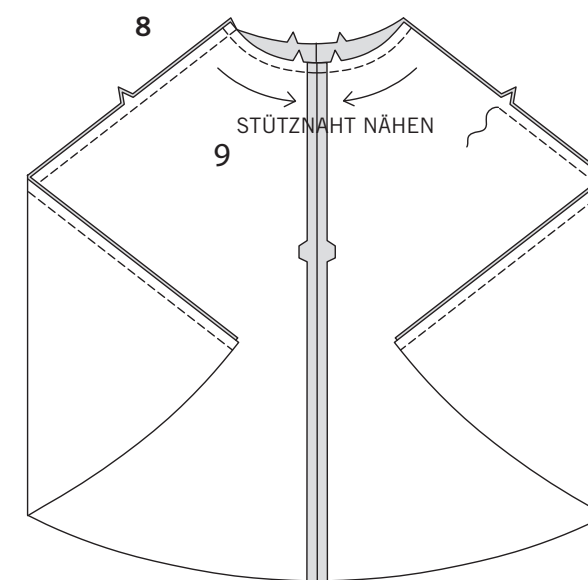


- 3.** Bügeln Sie die Falte zur LINKEN Seite; heften Sie die obere Kante ab. Nähen Sie an der RECHTEN Seitennaht das Rückenteil an das Vorderteil. Nähen Sie die LINKE Seitennaht unterhalb der Kerbe und steppen Sie an der Kerbe ab.

ROCK D



- 4. STEPPEN** Sie die Oberkante des Rockvorderteils (7). Nähen Sie die vordere Mittelnaht, passend zu den Doppelkerben.
- 5.** Zwei Taschenteile (8) zusammennähen, dabei an der Unterkante eine Öffnung zum Wenden lassen. Steppen Sie an Enden der Öffnung ab. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken; schneiden Sie die Kurven ein.
- 6.** Wenden Sie die Tasche mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Säumen Sie die Öffnungskanten zusammen. 6 mm von der fertigen Oberkante absteppen. Nähen Sie die restlichen Taschenabschnitte auf die gleiche Weise.
- 7.** Auf der AUSSENSEITE die Tasche entlang der Taschenlinie auf die Schürze aufstecken, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Tasche 6 mm von den Seiten- und Unterkanten entfernt an die Schürze.

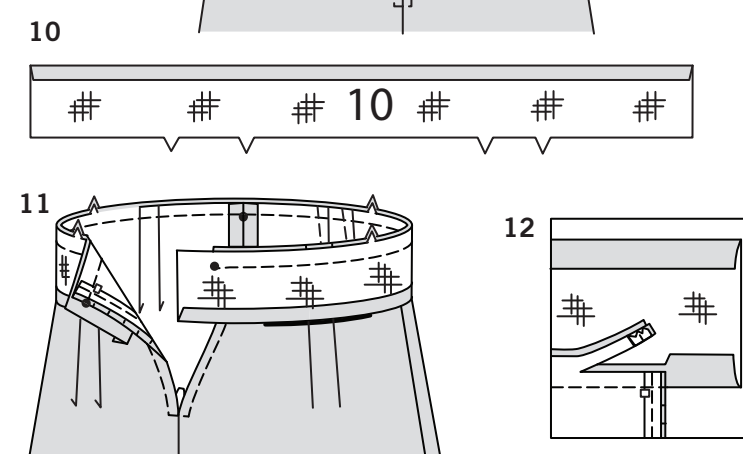


- 8. STEPPEN** Sie die Oberkante des Rockrückenteils (9). Nähen Sie die hintere Mittelnaht, passend zu den dreifachen Kerben. Nähen Sie an der RECHTEN Seitennaht das Rückenteil an das Vorderteil. Nähen Sie die LINKE Seitennaht unterhalb der Kerbe und steppen Sie an der Kerbe ab.

REISSVERSCHLUSS

- 9.** Bügeln Sie unter 1.5 cm an den LINKEN Öffnungskanten. Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss unter die Öffnungskanten, wobei das Ende der Lasche an der oberen Kante der Öffnung liegt und sich die Kanten in der Mitte des Reißverschlusses treffen. Heften. Nähen Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 6 mm auf jeder Seite der Mitte und über das Ende.
TIPP - Bevor Sie den Reißverschluss nähen, heften Sie die Öffnungskanten des Rocks 6 mm von den gebügelten Kanten entfernt mit der Hand an, um die Fülle entlang der Kurven zu vergrößern.

BUND



- 10.** Tragen Sie die **EINLAGE** auf den Bund (10) auf. Bügeln Sie unter 1,5 cm an der langen ungekehrten Kante des Bunds.

- 11.** RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Bund an den Rock, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen und die kleinen Endpunkte an den Öffnungskanten und die restlichen kleinen Punkte an den Seitennähten platziert werden. Nähen Sie.

- 12.** Schneiden Sie die Naht auf 1 cm zurück. Schneiden Sie die Nahtzugabe am RECHTEN Ende der Bundverlängerung NICHT ein. Bügeln Sie die Naht zum Band hin und drücken Sie das Band nach außen.

- 13.** RECHTS AUF RECHTS falten Sie das Band. Nähen Sie über das LINKE Ende des Bandes. Drehen Sie das RECHTE Ende der Bundzugabe nach unten und öffnen Sie die gebügelte Kante, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind. Stecken. Nähen Sie die Enden entlang der Nahtlinie ab, achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht in die Reißverschlusszähne geraten, wie gezeigt. Beschneiden Sie die Nähte und die Ecken.

- 14.** Wenden Sie die Enden RECHTS außen; bügeln Sie sie. Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Bandes über die Naht. Säumen Sie über die Naht.

ABSCHLUSS

- 15.** Die Enden des Bandes überlappen; wie gezeigt mit einem Hakenverschluss befestigen.

- 16. SAUM A** - Markieren Sie die Länge. Bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben; heften. Markieren Sie die Tiefe des Saums und lassen Sie 5 cm Saumzugabe zu; schneiden Sie gleichmäßig zu. Naht oben am Saum an der Naht einschneiden: Naht im Saum aufbügeln. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. **VINTAGE TIPP** - Saum mit Saumband abschließen. Kleid gründlich bügeln. Entfernen Sie die Heftung in der hinteren Mitte.

HINWEIS: Bevor Sie den Rock säumen, hängen Sie ihn über Nacht auf, damit sich die Stoffmaserung setzen kann. Bias hat die Tendenz, sich an einigen Stellen zu dehnen, was zu einem ungleichmäßigen Saum führt.

- 17. SAUM B** - Markieren Sie die Länge. Bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Markieren Sie die Tiefe des Saums und lassen Sie 5 cm Saumzugabe zu; schneiden Sie gleichmäßig zu. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Säumen Sie den Saum fest, dabei die Fülle eindrücken. **VINTAGE TIPP** - Saum mit Saumband abschließen, dabei das Saumband entlang der Kurven eindrücken Kleid gründlich bügeln.